



Ergebnisprotokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 07.04.2005

**Im Eintrachtsaal
der Siegerlandhalle**



TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Andreas Wagener (Vorsitzender) eröffnet um 19.45 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt worden sind. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor. Damit entfällt Punkt 12 der Tagesordnung.

Volker Pletz (Vorsitzender des Bezirks) begrüßt alle Mitglieder im Namen des Bezirks und wünscht der Versammlung einen angenehmen Verlauf.

Zum Protokollführer wird Andreas Krauze einstimmig gewählt.

TOP 2 Ehrungen:

Die Ehrungen werden vom Bezirksvorsitzenden Volker Pletz vorgenommen.

Für langjährige Mitgliedschaft in der OG werden folgende Mitglieder geehrt:

Vorname	Name	Jahre
Rebekka	Schuldt	10
Jan Marcus	Setzer	10
Hiltrud	Vitt	25
Willi	Karl	40
Guido	Leidig	40
Martha	Schwung	50
Hans-Dieter	Meyer	50

Nicht anwesend: Hiltrud Vitt, Guido Leidig, Martha Schwung.

TOP 3 Berichte des Vorstands

Martin Henning (Jugendwart) berichtet über die im Jahre 2004 veranstalteten Freizeitaktivitäten. Darunter fallen u.a. der Kochkurs bei den SVB, Junior-Retter-Tag am Landeskroner Weiher (inkl. WDR Beitrag), Freibad-Freizeit auf dem Gelände des Netphener Freibades und eine weitere Kinder-Freizeit in Wilgersdorf im Theodor-Noah-Heim.

Außerdem bekamen zwei Praktikanten die Möglichkeit, am Wachdienst an der Ostsee (auf Rügen) teilzunehmen.

Weiterhin erläutert Martin Henning, dass unter Jugendarbeit auch die Spielstunden jeden Mittwoch zu verstehen sind (Schnorcheltauchen, oder einzelne Events wie z.B.: Wasserdisco, Nikolaus).

Das bedeutet, dass die Betreuer und Helfer für die Trainings- als auch für die Spielstunden und Freizeiten Woche für Woche freiwillig ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

Vorschau Jugend 2005:

Eine sogenannte Profilbildung ist vorgesehen, das bedeutet:

- festes Jugendprogramm für jede Altersgruppe und
- mehr Aktionstage für Rettungsschwimmer

Etlliche Freizeiten und Aktionstage sind auch dieses Jahr wieder vorgesehen. U.a. auch eine Sommerzeltlager mit den Hangi's im Schwangau an den Alpen



Ausbildung 2004:

Die Ausbildung am Mittwoch umfasst mehr als 100 Kinder die von 20 qualifizierten Ausbildern trainiert werden.

Zur Zeit sind wir in Sachen Nachwuchsausbilder gut bestückt.

Als Neuerungen sind Leistungstraining und optimierte Theorie-Ausbildung vorgesehen.

Der Trainingsbetrieb Montags umfasst u.a. Training für Ausbilder, Rettungsschwimmkurse und Tauchausbildung an denen ca. 60 Schwimmer teilnehmen

Lehrgänge 2004:

Im Sanitätswesen wurden 6 Personen in der Ersten-Hilfe und zwei Ausbilder zu EH-Ausbildern sowie 12 Rettungsschwimmer zu Sanitätern erfolgreich ausgebildet. Die neu dazu gewonnenen Gerätetaucher setzen ihre Ausbildung fort. Die OG Siegen ist jetzt, dank der Zusammenarbeit mit dem Bezirk Süd-Sauerland, um 4 Bootsführer reicher. Außerdem wurden noch Kooperationen mit den beiden Gymnasien Wilnsdorf und Netphen geschlossen bzw. weiter gepflegt.

Anzahl der absolvierten Schwimmbabzeichen 2004:

DJSA Bronze	15
DJSA Silber	5
DJSA Gold	12
Junior-Retter	15
Rettungsschwimm-Abz. Bronze	15
Rettungsschwimm-Abz. Silber	32
Rettungsschwimm-Abz. Gold	5

Fazit: Tendenz steigend.

Stefan Bieder (Leiter Technik und Einsatz) führt den Bericht fort und berichtet über die Wachen am Landeskroner Weiher und lässt vermerken, dass die OG Siegen, genauso wie im Vorjahr, die meisten Wachen am LKW besetzt hat.

Darüber hinaus hat die OG Siegen ebenfalls einige Wachen an der Krombach-Talsperre und am Heisterberger Weiher im Westerwald besetzt. Auch wurde das Lokalevent „Heisterberger in Flammen“ von der OG Siegen betreut.

An der Ostsee wurden im Jahr 2004 ebenfalls zwei Wachen von der OG Siegen besetzt.

Vorschau 2005:

Die OG Siegen möchte an die Vorjahre anknüpfen und ist aktuell dabei eine hohe Anzahl von Wachen am LKW und auch an der Krombach-Talsperre zu organisieren.

Im Winter 2004/2005 wurden von uns der Löschzug Geisweid der Feuerwehr Siegen in der Wasser- und Eisrettung unterwiesen. Gemeinsam mit dem Löschzug West wurde eine Eisrettungsübung am Seelbacher Weiher durchgeführt.



Unser Einsatzfahrzeug, fährt Stefan Bieder fort, bereitete uns erhebliche Kosten, die sich auf ca. 3000 Euro belaufen und auf technische Pannen und deren Reparaturen zurückzuführen sind.

Außerdem bekam unser Anhänger erstmalig keine TÜV-Plakette mehr. Eine Neuanschaffung ist bereits geplant. Als weitere Neuanschaffung schlug der Leiter für Technik und Einsatz ein Propeller-Schutz für unser Rettungseinsatzboot vor.

Tauchen:

Stellvertretend für Ingo Gäding (Tauchwart) erläutert Andreas Wagener (Vorsitzender), dass der Rettungstaucher nun Einsatztaucher 2 genannt wird und dies lediglich eine Umbenennung sei.

Drei Taucher befinden sich aktuell in Ausbildung (quasi Anwärter).

Als erweitertes Equipment dienen die neu angeschaffenen Tauchflaschen (6 Stück). Altes Material konnte verkauft werden und somit das neue wenigstens zu einem geringen Teil refinanziert werden.

Fazit: Es wird immer schwieriger neue Taucher für den Einsatz zu finden.

Justitiar: Jörg Henrich

Jörg Henrich erklärt, dass es aktuell keine aktiven Betätigungen in seinem Ressort gibt. Momentan beschränkt sich seine Arbeit auf beratende Aktivitäten.

Sebastian Oertel (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) erwähnt Zeitungsannoncen, Gestaltung der eigenen Internetseite und den Beitrag des WDR im Fernsehen als erfolgreichen PR-Einsatz. (Vorführung des Beitrages auf der Leinwand)

TOP 4 Kassenbericht:

Jens Popp (Beisitzer) gibt detailliert Auskunft über Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2004. Demnach sind im letzten Jahr 12.604,37 € eingenommen und 11.998,21 € ausgegeben worden. Der nur geringe Überschuss von 606,16 € kommt durch die Ersatzbeschaffung im Bereich Tauchen und durch die hohen Reparaturkosten des Einsatzfahrzeuges zustande. Der laut Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2004 kalkulierte Überschuss belief sich auf 200 €. Damit beläuft sich das Gesamtvermögen der OG Siegen auf 20.042,34 Euro.

TOP 5 Entlastung des Vorstands:

Erika Eßer und Frieder Henrich haben gemeinsam die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Sie schlagen eine Entlastung des Vorstandes vor.

Ja – Stimmen	Dagegen	Enthaltungen
14	0	11

TOP 6 Wahl der Mitglieder des Vorstands:

Für die Vorstandswahlen wird Wiederwahl vorgeschlagen.

Amt	Vorschläge	Ja	Nein	Enthaltungen
1. Vorsitzender	Jan Marcus Setzer	24	0	1



2. Vorsitzender	Andreas Wagener	24	0	1
Geschäftsführer	Ulrich Nimmert	24	0	1
Kassenwart	Andreas Krauze	24	0	1
Leiter Ausbildung	Martin Henning	24	0	1
Leiter Technik & Einsatz	Stefan Bieder	24	0	1
Referent Tauchen		unbesetzt		
Arzt		unbesetzt		
Justitiar	Jörg Henrich	24	0	1
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Andreas Krauze	24	0	1
Beisitzer	Jens Popp	24	0	1
Beisitzer	Peter Mehren	24	0	1

TOP 7 Wahl der Kassenprüfer:

Für das Amt der beiden Kassenprüfer werden vier Mitglieder vorgeschlagen. Da zwei Kassenprüfer gewählt werden müssen, erhält jedes wahlberechtigte Mitglied zwei Stimmen.

Vorgeschlagen werden:

- Lisa Aulmann 9 Stimmen
- Carsten Lillpopp 7 Stimmen
- Erika Eßer 9 Stimmen
- Michael Preuhs 1 Stimme

Lisa Aulmann und Erika Eßer nehmen die Wahl zum Kassenprüfer an.

TOP 8 Bestätigung der Wahl des Jugendwarts und dessen Stellvertreter:

Martin Henning, Corinna Oppermann und Heiko Lillpopp wurden wie folgt als Jugendwart und dessen Vertreter bestätigt:

Ja – Stimmen	Dagegen	Enthaltungen
22	0	3

TOP 9 Festsetzung der Mitgliedsbeiträge:

Andreas Wagener (Vorsitzender) schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2006 nicht anzuheben. Als Begründung führt er den positiven Haushalt und den im nächsten TOP vorgestellten Haushaltsvoranschlag an. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.



TOP 10 Feststellung des Haushaltsvoranschlags

Für 2005 werden folgende Einnahmen prognostiziert:

- Einnahmen (Gesamt): 11.000 Euro
 - Mitgliedsbeiträge 6300 Euro
 - Zuschüsse 4500 Euro
 - Zinsen 200 Euro
- Ausgaben (Gesamt): 10.700 Euro
 - Ausbildung 3000 Euro
 - Jugend/Freizeiten 2000 Euro
 - Kfz / Boot 3000 Euro
 - Einsatz 1000 Euro
 - Versicherungen 1000 Euro
 - Verwaltung 700 Euro

TOP 11 Standort der Materialgaragen

Aktueller Stand ist, dass immer noch nach einem geeigneten Standort für unsere Materialien gesucht wird. Er soll nach Möglichkeit kostengünstig bis kostenlos sein.

Folgendes wurde einstimmig beschlossen:

„Der Vorstand darf den Materialstandort selbstständig ändern, solange es die finanzielle Haushaltsplanung nicht erheblich ändert.“

TOP 12 Anträge:

Keine Anträge vorhanden

TOP 13 Verschiedenes

entfällt

Um 21.45Uhr erklärt Jan Setzer die Mitgliederhauptversammlung für beendet und bedankt sich für das Kommen der Mitglieder.

Siegen 07.04.2005

gez. Andreas Krauze
Protokollführer